Endeavour Silver meldet Rekordfinanzergebnisse für 3. Quartal 2008; Einnahmenplus von 38% und Produktionsplus von 9% gegenüber 3. Quartal 2007; Telekonferenz für Montag, 17. 11., 10 Uhr geplant

19.11.2008 | [IRW-Press](#)

Vancouver, Kanada - 17. November 2008 - Endeavour Silver Corp. (EDR: TSX, EJD: DBFrankfurt and EXK: AMEX) hat heute seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das 3. Quartal 2008 bekannt gegeben. Die Finanzergebnisse sind in US Dollar (US\$) angegeben und wurden auf Basis der in Kanada allgemein anerkannten Kostenrechnungspraktiken erstellt. Für eine genauere Aufstellung verweisen wir unsere Aktionäre auf die Website des Unternehmens (www.edrsilver.com), wo ein vollständiger Bilanzbericht sowie Erläuterungen und eine Analyse der Firmenleitung verfügbar sind, bzw. auf die SEDAR-Homepage unter www.sedar.com.

Wichtige Eckdaten für das 3. Quartal 2008

- Die Silberproduktion stieg gegenüber dem 3. Quartal 2007 um 9% auf 626.990 Unzen und gegenüber dem 2. Quartal 2008 um 21%; in den ersten 9 Monaten des Jahres 2008 betrug die Produktionsmenge somit insgesamt 1.648.736 Unzen.
- Die Mineralverkäufe stiegen gegenüber dem 3. Quartal 2007 um 38% auf \$ 10,6 Mio. und gegenüber dem 2. Quartal 2008 um 5%; die Gesamtsumme in den ersten 9 Monaten des Jahres 2008 betrug somit insgesamt \$ 31,4 Mio.
- Die Verkaufskosten stiegen gegenüber dem 3. Quartal 2007 um 11% auf \$ 7,6 Mio. und gegenüber dem 2. Quartal 2008 um 5%; die Gesamtsumme in den ersten 9 Monaten des Jahres 2008 betrug somit insgesamt \$ 20,1 Mio.
- Der Erlös aus dem Minenbetrieb belief sich auf \$ 0,4 Mio. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber dem Verlust von \$ 0,8 Mio. im 3. Quartal 2007, jedoch einem Rückgang gegenüber dem Gewinn von \$ 1,9 Mio. im 2. Quartal 2008; die Gesamtsumme in den ersten 9 Monaten des Jahres 2008 betrug somit insgesamt \$ 5,0 Mio.
- Die Cashkosten beliefen sich auf \$ 9,52 pro Unze. Dies entspricht einem Rückgang von 11% gegenüber dem 3. Quartal 2007 und einem inkrementellen Rückgang gegenüber dem 2. Quartal 2008, trotz der Stärke des mexikanischen Peso und deutlich höheren Schmelzgebühren.
- Das Betriebskapital belief sich zu Ende des 3. Quartal 2008 auf \$ 10,9 Mio. einschließlich \$ 5,6 Mio. Cash, Cash-Äquivalenten und handelbaren Wertpapieren. Es bestehen keine Schulden.
- Die Ergebnisse in den Bereichen konsolidierter Minenertrag, Anlagendurchsatz, Silberproduktion, Erzgehalt und Ausbeute waren besser als im 2. Quartal 2008 und im 3. Quartal 2007, mit Ausnahme eines geringfügigen Rückgangs beim Silbergehalt gegenüber 2007.
- Der Minenertrag aus den Guanajuato-Minen in Guanajuato stieg während des 3. Quartals kontinuierlich an und betrug im 3. Quartal 2008 im Durchschnitt 396 Tagestonnen, was einem Anstieg um 24% gegenüber dem 3. Quartal 2007 und einem Anstieg um 55% gegenüber dem 2. Quartal 2008 entspricht.
- Bei den Explorationsbohrungen wurden drei neue hochgradige Silberentdeckungen im Gebiet San Pedro nahe der Guanacevi-Minen in Durango erweitert und vier neue mineralisierte Zonen in Guanajuato identifiziert.

Bradford Cooke, Chairman und CEO, sagte: "Endeavour kann auf ein weiteres Quartal mit starkem

Produktionswachstum zurückblicken und konnte nun das dritte Quartal in Folge die Cashkosten in den beiden aktiven Minen in Mexiko senken. Dies ist auf die Fertigstellung unseres Kapital-Upgrade-Programms 2008 sowie auf die fortlaufenden betrieblichen Verbesserungen unter der Leitung von David Howe, dem Vize-Präsidenten der mexikanischen Betriebe von Endeavour zurückzuführen. Vor allem die Produktion aus den Guanajuato-Minen hat unsere Erwartungen für dieses Jahr weit übertroffen und auch die Guanacevi-Minen konnten eine Leistungssteigerung verzeichnen.“

“Das Hauptthema im 4. Quartal 2008 wird allerdings die derzeitige globale Finanzkrise sein, die nicht nur den kurzfristigen Silberpreis sondern alle Unternehmen, Güter und Märkte weltweit negativ beeinflusst hat. Die Firmenleitung hat deshalb beschlossen, das geplante Produktionswachstum im 4. Quartal 2008 und auch in absehbarer Zeit danach zu drosseln, da sich der Silberpreis im Jahr 2009 wieder erholen sollte und es daher im Augenblick keinen Sinn macht, das Produktionswachstum voranzutreiben. Endeavour ist in einer guten Position und wird den nächsten Aufwärtstrend im Silberpreis abwarten, um dann zum gegebenen Zeitpunkt das Produktionswachstum für Silber wieder anzukurbeln.“

“Jede Krise birgt Risiken und Chancen. Im 4. Quartal 2008 konzentriert das Management sein Hauptaugenmerk darauf, Kosteneinsparungen zu treffen, solange sich der Silberpreis auf niedrigem Niveau befindet. Die Führungskräfte des Unternehmens haben eine Lohnkürzung von 10% akzeptiert, ein Mitarbeiterabbau um 10% wird derzeit ebenfalls durchgeführt, und alle nicht unbedingt notwendigen Explorations- und Investitionsprogramme wurden auf später verschoben. Das Management prüft weiters neue Möglichkeiten im Bereich Fusionierung und Akquisition, die sich in letzter Zeit aufgetan haben. Dies könnte zu einer Stärkung des Unternehmens führen und als Vorbereitung für zukünftige Verbesserungen im Warenkreislauf dienen.“

Finanzen

Das Unternehmen berichtet für das 3. Quartal 2008 Mineralverkäufe in Höhe von \$ 10,6 Mio. und einen Erlös aus dem Minen- und Mühlenbetrieb in Höhe von \$ 0,4 Mio. Der von Endeavour durchschnittlich erzielte Silberpreis betrug im 3. Quartal 2008 \$ 14,56 pro Unze, was einem Anstieg um 28% gegenüber dem 3. Quartal 2007 entspricht. Zusammen mit der Steigerung der Silberproduktion erklärt dies auch den sprunghaften Anstieg bei den Mineralverkäufen. Die Verkaufskosten betragen \$ 7,6 Mio. und spiegeln den höheren Minenertrag und Anlagendurchsatz wider. Die Abschreibungen betragen \$ 2,6 Mio.

Der Betriebsverlust betrug in den drei Monaten zum 30. September 2008 insgesamt \$ 4,5 Mio. nach Abzug der Explorationskosten in Höhe von \$ 3,1 Mio., der allgemeinen Aufwendungen und Verwaltungskosten in Höhe von \$ 1,2 Mio. und den Kompensationskosten auf Aktienbasis in Höhe von \$ 0,6 Mio. Der Verlust vor Steuern betrug in den 3 Monaten \$ 6,9 Mio. nach einem Wechselkursverlust von \$ 0,1 Mio., einem Verlust bei den handelbaren Wertpapieren von \$ 0,8 Mio. sowie den Kapitalerträgen und anderen Einnahmen von \$ 0,1 Mio. Der Nettoverlust des Unternehmens betrug im 3. Quartal 2008 \$7,4 Mio. nach Berichtigung der Einkommenssteuer in Höhe von \$ 0,5 Mio.

Die konsolidierten Cashkosten sanken das 3. Quartal in Folge auf \$ 9,52 pro Unze, die im 3. Quartal 2008 produziert wurde. Im Vergleich zum 2. Quartal 2008 ist das ein inkrementeller Rückgang und im Vergleich zum 3. Quartal 2007 ein Rückgang von 12%, trotz der Stärke des mexikanischen Peso und deutlich höheren Schmelzgebühren. Die Cashkosten in Guanajuato sanken neuerlich auf \$ 9,22 pro Unze, um 38% gegenüber dem 2. Quartal 2008 und um 36% gegenüber dem 3. Quartal 2007, was einem deutlichen Anstieg der Silberproduktion zu verdanken ist, nachdem die wichtigsten Produktionsschächte im Juni 2008 ihren Betrieb wieder aufnahmen. Die Cashkosten in Guanacevi erhöhten sich im 3. Quartal 2008 gegenüber dem 2. Quartal 2008 geringfügig auf \$ 9,62, sanken jedoch im Vergleich zum 3. Quartal 2007 zum Teil aufgrund der höheren Lohnkosten.

Endeavour investierte im 3. Quartal 2008 \$ 2,5 Mio. in Kapitalprojekte, einschließlich \$ 1,4 Mio. in unterirdische Minenerschließungen, Sanierungsmaßnahmen und Sicherheits-Upgrades, \$ 0,7 Mio. in die Erweiterung und Verbesserung verschiedener Anlagen- und Reststoffkreisläufe, sowie \$ 0,4 Mio. in Gebäude und Fahrzeuge. Die meisten Investitionen wurden in Guanacevi getätigt, um den Minenertrag zu vergrößern, die Anlagenkapazität zu steigern und die Metallausbeute zu verbessern.

Betriebe

Die konsolidierte Silberproduktion betrug im 3. Quartal 2008 insgesamt 626.990 Unzen, was einem Anstieg von 9% gegenüber dem 3. Quartal 2007 und einem Zuwachs von 21% im 2. Quartal 2008 entspricht und auf die Steigerungen im Bereich Minenertrag, Anlagendurchsatz, Silberproduktion, Erzgehalt und Ausbeute zurückzuführen ist. Die Silberproduktion in Guanajuato verzeichnete im Quartal einen sprunghaften Anstieg auf 159.433 Unzen, was einem Anstieg um 86% gegenüber dem 3. Quartal 2007 und einer Zunahme um

63% im 2. Quartal 2008 entspricht und in erster Linie auf die kontinuierlichen Steigerungen beim Minenertrag zurückzuführen ist, nachdem die Minensanierungsprogramme und die Programme zu Erhöhung der Sicherheit in den Schächten im Juni 2008 abgeschlossen werden konnten. Die Silberproduktion in Guanacevi betrug im 3. Quartal 2008 insgesamt 467.557 Unzen, was im Vergleich zum 2. Quartal 2008 einem Anstieg von 12% entspricht und auf die höheren Silbergehalte zurückzuführen ist, jedoch einem Rückgang um 5% im Vergleich zu 2007 wegen der niedrigeren Durchsatzmengen und Erzgehalte.

Der konsolidierte Anlagendurchsatz konnte im 3. Quartal 2008 auf 1014 Tagestonnen gesteigert werden, was einem Anstieg um 21% verglichen mit dem 2. Quartal 2008 - in erster Linie wegen der Steigerungen in Guanajuato - und in ähnlicher Weise auch mit dem 3. Quartal 2007 entspricht. Die konsolidierten Silbererzgehalte stiegen im 3. Quartal 2008 um 5% auf 270 gpt gegenüber dem 2. Quartal 2008, sanken jedoch um 4% gegenüber dem 2. Quartal 2007 aufgrund der Unterschiede bei den Erzgehalten der Reserveblöcke, die im jeweiligen Quartal abgebaut wurden. Die konsolidierte Silberausbeute konnte im 3. Quartal 2008 verglichen mit dem 2. Quartal 2008 um 3% auf 75,2% gesteigert werden und stieg um 11% gegenüber dem 3. Quartal 2007, vor allem wegen der höheren Durchsatzmengen in Guanajuato, wo die Ausbeute besser ist als in Guanacevi.

Exploration

Endeavour konnte in seinen Explorationsbohrprogrammen während des 3. Quartals 2008 bedeutende Fortschritte erzielen. Sowohl in Guanacevi als auch in Guanajuato wurden mehrere neue Zonen mit einer hochgradigen Silber-Gold-Mineralisierung entdeckt und der zentrale Bereich der Mine Porvenir wurde in die Tiefe erweitert.

Im Gebiet von San Pedro in der Nähe von Guanacevi wurde bei Bohrungen in den Adersystemen von Noche Buena, Desengano und Veronica eine wirtschaftlich interessante Silbermineralisierung durchteuft. Zu den wichtigsten Eckdaten zählen 1.295 gpt Silber, 0,45 gpt Gold, 1,46% Blei und 2,95% Zink auf 0,35 m (37,8 Unzen pro Tonne Silber auf 1,1 Fuß) innerhalb eines größeren Abschnitts von 3,95 m mit einem Erzgehalt von 325 gpt Silber und 0,16 gpt Gold (9,5 opt Silber auf 13,0 Fuß) im Bohrloch NB2-1.

Im Gebiet von Bolanitos in Guanajuato, wurden neue Mineralisierungen in den Adersystemen Bolanitos, Santa Maria, Perquitas und San Jose entdeckt. Die wichtigsten Ergebnissen lieferte u.a. das Bohrloch SJS-1, das einen Bereich von 9,50 m mit 374 gpt Silber und 3,14 gpt Gold (15,9 Unzen pro Tonne Silberäquivalent auf 31,2 Fuß), einschließlich 1147 gpt Silber und 0,84 gpt Gold auf 1,90 m (34,8 opt Silberäquivalent auf 6,2 Fuß) durchteufte.

Die Explorationsbohrprogramme sind für dieses Jahr nunmehr unter Dach und Fach, nur die Bohrkernauswertungen sind noch nicht abgeschlossen. Die endgültigen Bohrergebnisse werden innerhalb des nächsten Monats veröffentlicht. Ein aktualisierter Reserven- und Ressourcenbericht gemäß NI 43-101 wurde für das Jahresende 2008 in Auftrag gegeben.

Ausblick

Das Hauptthema der letzten Monate war und ist die andauernde globale Finanzkrise, die nicht nur den kurzfristigen Silberpreis, sondern alle Unternehmen, Güter und Märkte weltweit negativ beeinflusst hat. Die globale Finanzkrise führte auf den Weltmärkten zu einer derart massiven Liquidation, dass bedingt durch den Zustrom zum US-Dollar ein stark deflationäres Umfeld geschaffen wurde.

Die zahlreichen Bailouts des Finanzsystems und die Wirtschaftsförderungspakete, die von den amerikanischen, europäischen und chinesischen Regierungen angekündigt wurden, sollen jedoch nicht nur die Wirtschaft wieder in Schwung bringen, sondern werden kurz- und langfristig wahrscheinlich auch ziemlich inflationär sein. Gold und Silber spielen traditionsgemäß eine Schlüsselrolle als Absicherung gegen die Inflation. Die Gold- und Silberpreise in US-Dollar sollten daher wieder steigen, sobald der Höhepunkt der Finanzkrise vorbei ist.

Im 4. Quartal 2008 hat das Management vor allem eine Drosselung der Produktion und Kosteneinsparungen in Angriff genommen, solange sich die Silberpreise auf niedrigem Niveau befinden.

Die Führungskräfte des Unternehmens haben eine Lohnkürzung von 10% akzeptiert, derzeit werden ca. 10% der Mitarbeiter abgebaut und alle nicht unbedingt notwendigen Explorations- und Investitionsprogramme wurden auf später verschoben. Angesichts des im 3. Quartal 2008 erfolgten sprunghaften Anstiegs bei den Schmelzkosten für Silber-Gold-Konzentrate aus Guanajuato verfolgt das Management nun alternative Verarbeitungslösungen, um die Cashkosten in Guanajuato weiter zu senken.

Das Management von Endeavour hat auch das im 4. Quartal 2008 geplante Produktionswachstum

gebremst. Anstelle der geplanten Silberproduktion von 800.000 Unzen hat das Unternehmen beschlossen, die Produktion mit ca. 600.000 Unzen auf dem Niveau des 3. Quartals weiterzuführen. Der Produktions-Forecast 2008 wurde von 2,5 Mio. Unzen auf ungefähr 2,3 Mio. Unzen Silber korrigiert.

Die Abbaubetriebe werden im 4. Quartal 2008 von einem Aspekt der globalen Finanzkrise profitieren. Während der Wechselkurs des mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar von 11:1 im Januar auf 10:1 im September kontinuierlich anstieg, fiel er im Oktober rasch auf ein Niveau von derzeit 13:1. Da ungefähr 80% der Betriebskosten des Unternehmens in mexikanischen Pesos anfallen, alle Einnahmen des Unternehmens aber auf den US-Dollar-Preisen für Silber und Gold basieren, kann man davon ausgehen, dass die Cashkosten in US-Dollar schon alleine aufgrund des Wechselkurses des mexikanischen Peso im 4. Quartal 2008 nochmals sinken werden.

Jede Krise birgt Risiken und Chancen. Das Management geht davon aus, dass sich der Silberpreis im Jahr 2009 wieder erholen wird und es daher im Augenblick keinen Sinn macht, das Produktionswachstum voranzutreiben. Endeavour sollte in der Lage sein, den nächsten Aufwärtstrend im Silberpreis zu seinen Gunsten zu nutzen, um dann zum gegebenen Zeitpunkt das Produktionswachstum für Silber wieder anzukurbeln. Das Management prüft weiters neue Möglichkeiten im Bereich Fusionierung und Akquisition, die sich in letzter Zeit aufgetan haben. Dies könnte zu einer Stärkung des Unternehmens führen und als Vorbereitung für zukünftige Verbesserungen im Warenkreislauf dienen.

Telekonferenz

Eine Telekonferenz zu den Finanzergebnissen des 3. Quartals 2008 wird am Montag, 17. November 2008 um 10 Uhr vormittags pazifischer Zeit (1 Uhr nachmittags Ostzeit) abgehalten.

Um an der Telekonferenz teilzunehmen, rufen Sie bitte:

- 1-800-396-7098 Kanada & USA (gebührenfrei)
- 416-620-3447 Anrufer aus dem Raum Toronto
- Kein Zugangscode erforderlich

Eine Wiederholung der Telekonferenz ist bis 28. November 2008 unter der Rufnummer 1-800-408-3053 für Kanada & USA (gebührenfrei) oder 416-695-5800 für den Raum Toronto verfügbar. Der erforderliche Zugangscode lautet 3274608.

Zeitgleich wird auf der Website des Unternehmens (www.edrsilver.com) ein Webcast der Telekonferenz geschaltet. Ein Podcast zur Telekonferenz ist ebenfalls auf unserer Website verfügbar.

Endeavour Silver Corp. (TSX: EDR) (AMEX: EXK) (DBFrankfurt: EJD) ist ein kleines Silberabbauunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Steigerung seiner Silberproduktion, -reserven und -ressourcen in Mexiko liegt. Die Erweiterungsprogramme, die nun an den beiden aktiven Silberminen von Endeavour (Guanacevi in Durango und Guanajuato in Guanajuato) im Gange sind, sowie die Kauf- und Explorationsprogramme des Unternehmens in Mexiko sollten Endeavour in die Lage versetzen, bald zu den Top-Silberproduzenten der Welt zu zählen.

ENDEAVOUR SILVER CORP.

Bradford J. Cooke
Chairman und CEO

Details zu den Finanzergebnissen entnehmen Sie bitte der ursprünglichen Pressemitteilung, die auf der Website von Endeavour verfügbar ist: www.edrsilver.com/s/NewsReleases.asp?ReportID=328464

Weitere Informationen erhalten Sie von Hugh Clarke unter folgender gebührenfreier Telefonnummer: +1 877-685-9775, Tel: +1 (604) 685-9775, Fax: +1 (604) 685-9744, oder per E-Mail unter hugh@edrsilver.com oder auf unserer Website, www.edrsilver.com.

[i]Die Börse TSX Exchange hat diese Pressemitteilung weder genehmigt noch abgelehnt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR PROGNOSEN FÜR DIE ZUKUNFT.

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung zum Unternehmen und seiner Geschäftstätigkeit stellen "Prognosen für die Zukunft" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act (US-Wertpapierreformgesetz) von 1995 dar. Alle Aussagen, die sich nicht auf Fakten der Vergangenheit beziehen, unter anderem, ohne darauf begrenzt zu sein, Aussagen zu Zukunftsprognosen, Plänen, Zielen, Annahmen oder Erwartungen der zukünftigen Performance, sind "Prognosen für die Zukunft". Wir weisen Sie darauf hin, dass solche "Prognosen für die Zukunft" bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten enthalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen in diesen Aussagen abweichen. Solche Risiken und Unsicherheiten sind u.a. Schwankungen der Edelmetallpreise, unvorhersehbare Ergebnisse der Explorationsmaßnahmen, Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Bestimmung von Mineralreserven und Vorkommen, Schwankungen der Kosten für Waren und Dienstleistungen, Probleme im Zusammenhang mit Exploration und Abbau, Änderungen der juristischen, sozialen oder politischen Bedingungen in den Rechtsgebieten, in denen das Unternehmen tätig ist, unzureichende Finanzierung und sonstige Risikofaktoren, die in den Anträgen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden Kanadas und der USA vom Unternehmen genannt wurden. Die Ressourcen und Förderziele und Prognosen stützen sich auf möglicherweise unvollständige Daten. Barry Devlin, M.Sc., P.Geo. Vice President Exploration ist der "Qualifizierte Sachverständige" für das Unternehmen im Sinne der Vorschrift Ni 43-101. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung zur Aktualisierung von "Prognosen für die Zukunft" ab.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!/[b]

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/10239--Endeavour-Silver-meldet-Rekordfinanzergebnisse-fuer-3.-Quartal-2008-Einnahmenplus-von-38Prozent-und-Produkt>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).